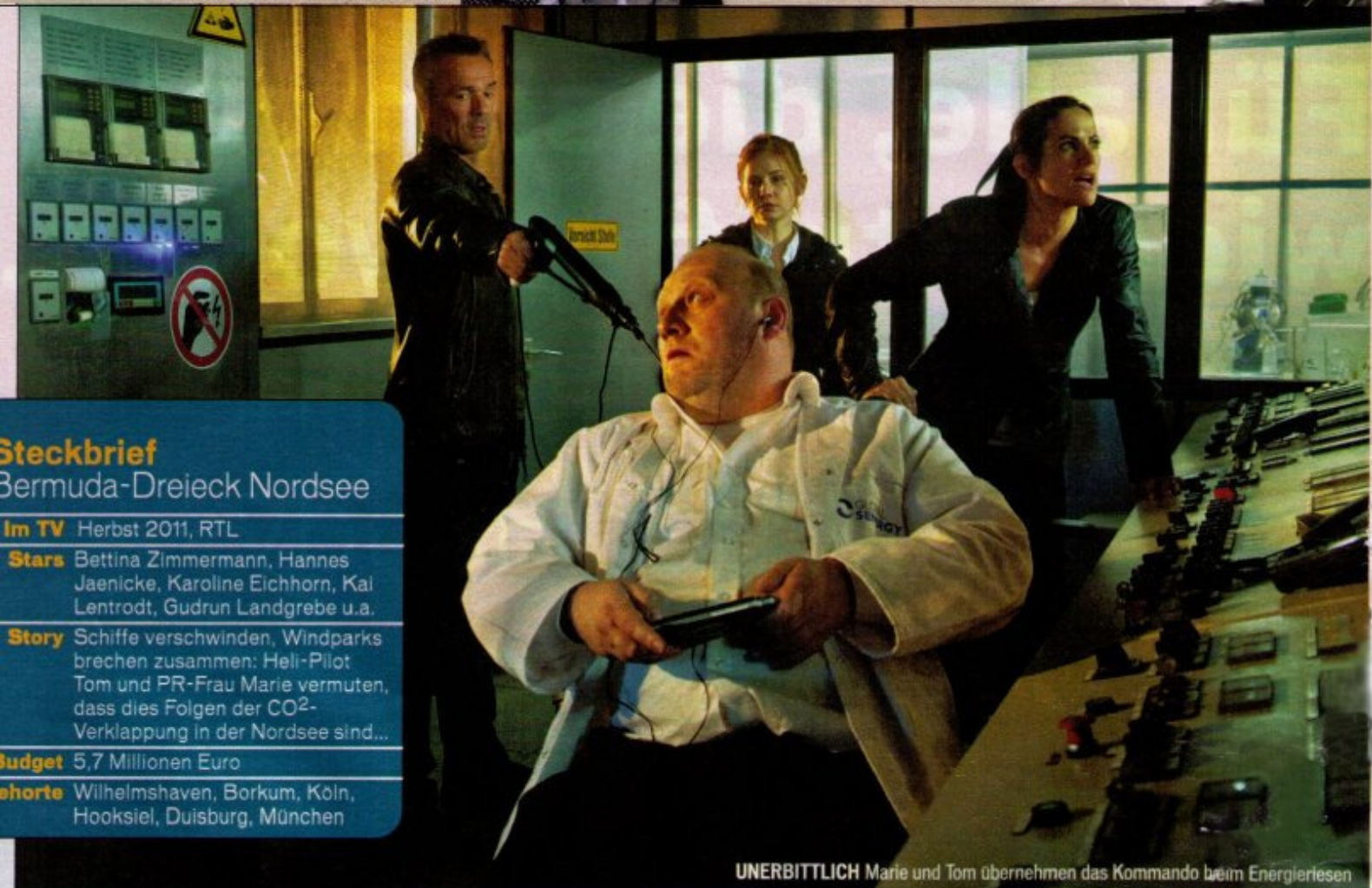


TV MOVIE VOR ORT Bettina Zimmermann
mit Dreamtool-Produzent Stefan
Raiser und Reporterin Uta Tiedemann (l.)



Setvisit



Steckbrief

Bermuda-Dreieck Nordsee

Im TV Herbst 2011, RTL

Stars Bettina Zimmermann, Hannes Jaenicke, Karoline Eichhorn, Kai Lentrodt, Gudrun Landgrebe u.a.

Story Schiffe verschwinden, Windparks brechen zusammen: Heli-Pilot Tom und PR-Frau Marie vermuten, dass dies Folgen der CO₂-Verklappung in der Nordsee sind...

Budget 5,7 Millionen Euro

Orte Wilhelmshaven, Borkum, Köln, Hooksiel, Duisburg, München

UNERBITTLICH Marie und Tom übernehmen das Kommando beim Energieriesen



ZART Tom (Hannes Jaenicke) und Marie (Bettina Zimmermann) halten im Kampf...



HART ...gegen skrupellose Umweltverbrecher fest zusammenschließen

Das hausgemachte Bermuda-Dreieck

➔ **Exklusiv** Für ein spektakuläres Event-Movie flutet RTL eine ganze Industriehalle direkt vor seiner Haustür. TV Movie war dabei

Flaute überm Meer: Die festlich gekleideten Passagiere des Luxusliners „MS Dreamtool“ stört das nicht. Sie trinken Champagner, sind bester Stimmung. Mit einem Energieriesen feiern sie vor Hallig Nordersand die gelungene Verklappung von Kohlendioxid (CO₂, s. nächste Seite) tief unten im Meeresboden. Weg mit dem Dreck!

Plötzlich lautes Getöse. Eine riesige Wasser-Gasblase baut sich vor den Fenstern des Panoramasaals auf. Frauen und Männer rennen um ihr Leben – boxen, schreien, rempeln. Die Katastrophe – nichts hat sie angekündigt.

Perfektion trifft auf Panik

„Raus! Raus! Raus!“, brüllt Hannes Jaenicke (50, „Crashpoint“) – und 180 Komparsen rennen. 30, 35 Mal. US-Regisseur Nick Lyon (40, „Species IV“) fordert totale Perfektion. Noch mehr Angst, Panik, brutalen Überlebenswillen. Heute, am 30sten von insgesamt 44 Drehtagen, entsteht in der 2500 Quadratmeter riesigen Halle 27 der Kölner Clouth-Werke, einer ehemaligen Gummi-Fabrik im Stadtteil Nippes, die Schlüsselszene des 120-minütigen RTL-Ökothrillers „Bermuda-Dreieck Nordsee“. Für satte 5,7 Millionen Euro! ➔

TV MOVIE VOR ORT

Hannes Jaenicke mit RTL-Fictionchefin Barbara Thielen (r.) und Uta Tiedemann



Setvisit



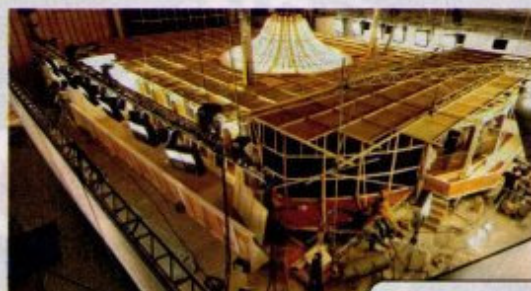
Wiederholung ausgeschlossen!

Alle am Set sind nervös, aufgeregter – die Komparsen, die Stars, die knapp 70 Teammitglieder. „Bei solch einem **Money-Shot**, der mit rund 30.000 Euro teuersten Einzelszene des Films, darf absolut nichts schief gehen! Wiederholung ausgeschlossen“, erläutert Produzent Stefan Raiser (38, „Die Jagd nach der heiligen Lanze“) den **Stellenwert** des Moments. So, als ob das nicht alle vor Ort wüssten.

Den dramatischen **Untergang** des kompletten Luxusliners wirds nur am Computer geben, aber der 800 Quadratmeter große Panoramasaal des Schiffs, an dem die Bühnenarbeiter acht Wochen lang in der Halle gearbeitet haben, wird **vollständig unter Wasser** gesetzt. Erstmals wird dafür eine Studiohalle in Köln geflutet. Gigantische Silos stehen gefüllt bereit...

Countdown und Action

18 Uhr: Vor der Halle testen 15 Bühnenarbeiter zum x-ten Mal die eigens gebauten Rutschen, die den Wasserfluss kontrollieren sollen. **19 Uhr:** Nick Lyon sichtet noch einmal alle Aufnahmen. Er checkt gründlichst, ob er Szenen noch einmal drehen muss – denn nach der Flutung wird der Set zerstört sein. **Unwiederbringlich!**



HARTER EINSATZ

In Halle 27 der Kölner Clouth-Werke steht der Panoramasaal (o.) der „MS Dreamtool“. Bettina Zimmermann und Hannes Jaenicke (l.) hechten vor dem Wasser in Sicherheit – nicht allen Komparsen (u.) gelingt das so gut



Ein **Stuntman** von action concept („Cobra 11“) übt mit Jaenicke und Bettina Zimmermann (35) Flucht und Sprung vor dem Wasser. „Na, doch lieber ein Double?“, fragt er. „Nein“, widersprechen beide. „Die Action machen wir selbst.“

Einen Wimpernschlag lang Ruhe...

19.30 Uhr: Das Team trägt Gummistiefel, die Kameras stehen in Folie gewickelt auf hohen Podesten, die Komparsen verunstalten **blutige Wunden**. „Action!“, ruft der Regisseur. Einen Wimpernschlag lang passiert nichts. Plötzlich schägt mit einem Druck von 2 bar eine tosende Wasserwelle gegen vier **berstende Panoramasscheiben**, in echter Panik rennen die Komparsen zum Ausgang, die Schauspieler hechten hinterher. Noch zwei **hohe Wellen** brechen über ihnen zusammen – Cut!

Der Panoramasaal steht knietief unter Wasser, **4000 Liter** verteilen sich in der Halle. Flaute. Alle sind durchnässt, jubeln – die beiden Stars liegen sich in den Armen. „Bettina ist echt hart im Nehmen“, erklärt Jaenicke bewundernd. Schade, dass es laut Drehbuch nur zu einem **heißem Kuss** zwischen den beiden kommt...

TEXT: UTA TIEDEMANN

TV MOVIE WISSEN

FILMFACTS

CO²-Verklappung in der Nordsee



Der Schauplatz vor der Insel Hallig Nordersand ist zwar fiktiv, doch das Thema CO²-Verklappung ist in Deutschland topaktuell: Die Bundesregierung arbeitet zurzeit an einem Gesetzesentwurf, der die Erprobung **unterirdischer Lagerstätten** für Kohlendioxid (CO²) erlaubt. Unter Wissenschaftlern und Ökonomen wird das entsprechende CCS-Gesetz kontrovers diskutiert, Kritiker befürchten Schäden für Mensch und Umwelt. Die Energiewirtschaft sieht da jedoch eine Lösung für die Entsorgung der **klimaschädlichen Gase** von Kohlekraftwerken, die als Hauptverursacher für die Erderwärmung verantwortlich gemacht werden.



HILFE NAHT Bei ihren Recherchen nach den Verursachern der Katastrophe gerät Marie (Bettina Zimmermann, r.) in große Gefahr